

my slow place.

„Und am Ende der Straße steht mein Haus am See ...“, mag Frank Strauß gedacht haben, als er in Mecklenburg eine denkmalgeschützte Lohnarbeiterkate entdeckte. Heute kann man dort zauberhafte AUSZEITEN verbringen

TEXT MAREILE BRAUN



DIE GASTGEBER

„Einfachheit ist die höchste Form der Raffinesse“, das wusste schon Leonardo da Vinci. Gemäß diesem Motto beherbergt Familie Strauß ihre Gäste in Apartments, einem Heu-Hostel und B&B. Nähere Infos: www.bauernkate-klein-thurow.de

Ein Haus, ein Bett, ein Herd, ein Ofen. Und ein langer Tisch, an dem man sich trifft. Von nichts zu viel, von nichts zu wenig – aber viel Liebe im Detail. So haben Frank und Jutta Strauß ihre „Bauernkate Klein Thurow“ in das charmanteste Hideaway Mecklenburgs verwandelt. Dabei besticht die denkmal-

geschützte Lohnarbeiterkate durch lauter Lieblingsplätze: Da ist die „Lohdiele“, wie die Tenne in Norddeutschland genannt wird, der Lehmbackofen in der Scheune, wo regelmäßig „Slow Food“-Events stattfinden, und natürlich die Wiese von Lotta, Minna und Mette, den pommerschen Landschaften. „Einfachheit, Ursprünglichkeit und Na-

türlichkeit – das haben wir in unserem temporeichen Alltag vermisst und hier gefunden“, erzählt Frank Strauß, der das alte Gehöft nahe des Schaalsees im Jahr 2000 entdeckte. Seitdem wird es Stück um Stück liebevoll restauriert. Schöne Dinge, die in Würde altern, und Mauern, hinter denen nichts als Ruhe steckt. Ein wunderbares, leises Glück. ■

Sie finden, auch Ihr SLOW-Place sollte hier vorgestellt werden? Dann mailen Sie uns an: redaktion@emotion-slow.de

Die nächste emotion SLOW erscheint am 14.5.2016